

**B e y l a g e**  
zum 6ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 7. Februar 1824.

---

**Bekanntmachungen.**

**Neue Schriften.**

**Theologie.**

Enaelsardt (D. J. G. W.) Michel Menot, ein Beytrag zur  
Geschichte der Homiletik. gr. 8. Erlangen. 5 Sgr.

**Geschichte.**

Hassel (Dr. G.) Statistischer Umriss der sämmtlichen euro-  
päischen und der vornehmsten außereuropäischen Staaten,  
in Hinsicht ihrer Entwicklung, Grösse, Volksmenge,  
Finanz- und Militärverfassung, tabellarisch dargestellt,  
2tes Heft. gr. Fol. Weimar. 4 Thlr. 15 Sgr.  
(1stes Heft. gr. Fol. Ebendasselbst. 2 Thlr. 22½ Sgr.)

**Pädagogik und Philologie.**

Bibliotheca paedagogica, oder Verzeichniß aller brauchbaren,  
in älterer und neuerer Zeit, bis zur Mitte des Jahres 1823,  
in Deutschland erschienenen Bücher über die Erziehungs-  
kunst, und den Unterricht in Bürger- und Volksschulen.  
Herausgeg. von T. Ch. F. Enslin. gr. 8. Berlin. 15 Sgr.

Lehmanus (D. D. C. L.) Uebungs-Aufgaben zur Lehre vom  
Größten und Kleinsten; nebst einer vorausgeschickten kurzen  
Theorie des Gegenstandes. Mit 3 Kupfertafeln. gr. 8.  
Berlin. 1 Thlr.

Lananger (D. F.) Geschichte des Menschen. Zum Unterricht in  
Schulen für die erwachsenere Jugend. 8. Berlin. 7½ Sgr.

Valekenari (L. C.) Diatribe in Euripidis perditorum dra-  
matum reliquias. 8 maj. Liphæe. 1 Thlr. 20 Sgr.

**Medicin.**

Swan (J.) gekrönte Preisschrift über die Behandlung der  
Localkrankheiten der Nerven, nebst dessen anatom. physiol.  
pathol. Beobachtungen über das Nervensystem. Aus dem  
Engl. übers. und mit einigen Zusätzen herausgeg. von D. F.  
Francke. gr. 8. Leipzig. 1 Thlr. 10 Sgr.

**Natur:**

**Naturwissenschaften.**

**Herold (Dr. M.)** Untersuchungen über die Bildungsgeschichte der wirbellosen Thiere im Eye. 1ster Theil. Von der Erzeugung der Spinnen im Eye. Mit 4 Kupfertafeln. gr. Fol. Marburg. carton. 9 Thlr.

**Waff (D. C. H.)** der Elektro-Magnetismus, eine historisch-kritische Darstellung der bisherigen Entdeckungen auf dem Gebiete desselben, nebst eigenthümlichen Versuchen. Mit 3 Abbildungen. gr. 8. Hamburg. 1 Thlr. 25 Sgr.

**Kriegswissenschaften.**

**Hartmann (Prem. Lieut.)** Waffenlehre und Taktik, als Einleitung zum Vortrage über den kleinen Krieg. Ein Leitfaden für den Unterricht in diesen Gegenständen. gr. 8. Berlin. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billigen Bedingungen zu erhalten durch die

**Buchhandlung des Waisenhauses.**

**Anzeige.** Alphabetische Namen, und Sachregister zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg für das Jahr 1823 sind zu 5 Sgr. das Stück zu erhalten.

**Nolung, Kreissecretair.**

Sonnabend den 7ten Februar c. Nachmittags 2 Uhr sollen im Hofe des Hauses (kleine Steinstraße Nr. 214) 2 Tonnen Heringe und mehrere Centner Kreide an den Weißbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 31. Januar 1824.

Das Königl. Inquisitoriat.

Schulze.

Das Billard im Salghörtschen Schießgraben soll Dienstags den 17ten Februar Nachmittags von 2 — 3 Uhr meistbietend, nebst den dazu gehörigen Bällen und Queues verkauft werden. Kauflustige können dasselbe vorher besehen und haben sich deshalb an den dort wohnenden Wirth Trappe zu wenden.

Der Hauptmann und die Vorsteher der Stadt-Schützengesellschaft.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mich als Tischler hieselbst etablirt habe, und versichere, daß ich gewiß jeden meiner werthen Gönner in allen Arten Tischlerarbeit zur Zufriedenheit bedienen werde. Meine Wohnung ist im Hause meines Vaters auf dem Sandberge Nr. 270.

Tischlermeister Krause.

Anzeige. 150 Thaler unmündiger Kindergelder liegen gegen hinlängliche Sicherheit zum Ausleihen bereit; nähere Nachricht ertheilt der Vormund M. L. le Clerc, Nr. 2014 an der Glaucha'schen Kirche.

Im goldnen Anter an der Saale vor dem Klausthore sind gute trockne Torfsteine zu verkaufen.

Sollte ein junger Mensch von guten Eltern aus der Stadt oder vom Lande Lust haben, die Tischlerprofession zu erlernen, derselbe kann sein Unterkommen finden bey dem Tischlermeister Trautmann auf dem Strohhofe Nummer 2125.

Von hiesiger Braun-Commune wird Doppelbier auf dem Bauhofe als auch bey Herrn Prinz auf dem Strohhofe in der Borngasse und dem Braueigenthümer Herrn Gödecke, große Klausstraße Nr. 894, die Flasche zu 1 Sgr. 3 Pf. verkauft.

Handlungs-Anzeige.

Eine Auswahl  $\frac{5}{8}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{7}{8}$  und  $\frac{8}{8}$  breite weiße Leinwand, desgleichen schwarze Noir- und Franzleinwand, eine sehr gute Sorte blaukarirte Leinwand à Elle  $4\frac{1}{2}$  Sgr., eine große Auswahl schwarz seidene Halstücher, worunter sich eine Quantität von guter Qualität befinden, à Stück 11 Sgr., schwarze und grüne Hosenmanchester von vorzüglichster Güte à Elle  $9\frac{1}{2}$  Sgr., und viele andere moderne Waaren, die wegen billigen Einkauf zum niedrigsten Preise jedem empfohlen werden. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder Holzmann,

Rannische Straße in den drey Schwanen  
Halle, den 3. Februar 1824.

Ganze Gesichtsmasken für Damen und Herren, desgleichen halbe schwarze und weiße, Stirnen, Nasen und Stirnbrillen empfiehlt die Gerlach'sche Handlung, Klausstraße Nr. 826.

Die Gerlach'sche Handlung empfing weiße wachse lederne Damen-Handschuh das Paar zu  $6\frac{1}{4}$  Sgr. (5 gGr.), coulearte und weiße wachse lederne Herren-Handschuh das Paar zu  $7\frac{1}{2}$  Sgr. (6 gGr.), so wie auch alle übrigen Sorten zu verschiedenen billigen Preis.

Nachstehende Cremes, Liqueurs, Essenzen, doppelte und einfache Aquavite aus der landwirthschaftlichen Gewerbestadt zu Althaldensleben, die an Güte die Pariser überreffen, sind in der Gerlach'schen Handlung inclusive oder mit der Boueille zu folgenden Preisen zu haben, als:

a) Crèmes, Vanille, die Maasflasche 1 Thaler, Apfelsinen 25 Sgr., Rosen 20 Sgr., Caracao, Zimmt, Rosolis  $18\frac{1}{2}$  Sgr.

b) Liqueurs, Apfelsinen, Natafia, Angelika, Anieß, Citronen, Eochokolade, engl. Bitter, Goldwasser, Himbeeren, Kalmus, Krambambuli, Kirsch, Magen, Nelken, Nuß, Orangeblüthe, Parfait d'Amour, Persico, Pomeranzen, Sellerie, Wachholder, Zimmt und Luftliqueur  $18\frac{1}{2}$  Sgr.

c) Doppel-Aquavite, Zimmt, Himbeeren à  $16\frac{1}{4}$  Sgr., Krambambuli, Kräutermagen, Pfeffermünze die Flasche 15 Sgr., Anieß, Citronen, Krausemünze, Kümmel, Kirsch, Magenbitter, Wachholder, Persico, Pomeranzen,  $12\frac{1}{2}$  Sgr.

d) Einfache Aquavite, Anieß, Kirsch, Kümmel, Magen, Nelken, Persico, Pomeranzen, span. Bitter, Wachholder, die Flasche 10 Sgr.

China und Magen-Essenz 1 Thlr. 20 Sgr., Wermuth die Flasche 25 Sgr., und

e) besten Bischoff-Extract in  $\frac{1}{2}$  Flaschen à 20 Sgr. (16 gGr.), so wie auch in kleinern das Fildschen zu  $3\frac{1}{4}$  Sgr. ( $2\frac{1}{2}$  gGr.)

Extra feiner und sehr dauerhafter grün gestreifter Manchester à Elle  $6\frac{1}{4}$  Sgr. (5 Gr. Cour.) ist zu haben bey

J. Ernsthal und Comp.

im vormaligen Holzmüller'schen Hause Nr. 460 in der Märkerstraße neben dem Rathskeller.

Aechte französische  $\frac{1}{4}$  große gewirkte Boût de Soy-Tücher, gewöhnlich zu 10 bis 15 Thaler im Preise, verkauft vermittelst vortheilhaften Einkaufs à Stück 4 Thlr. 15 Sgr. (12 Gr. Cour.) ebenfalls die Handlung

J. Ernsthal und Comp.

$\frac{1}{2}$  breite jetzt sehr beliebte rothe wöllne Freyschütz-Westen im Preise zu 1 Thlr. 8 Sgr. bekannt, sind bey unterzeichneter Handlung angekommen und werden zu  $17\frac{1}{2}$  Sgr. (14 Gr. Cour.) das Stück verkauft.

J. Ernsthal und Comp.

Wir haben vor kurzem einen Transport, bestehend in hellboden Jaconet Meubel-Ratton, die neueste Mode zu Gardinen, à Elle 8 Sgr. ( $6\frac{1}{4}$  Gr. Cour.), und eine Sorte  $\frac{1}{2}$  breiten Vatistmuffelin à 10 Sgr. (8 Gr. Cour.) erhalten.

J. Ernsthal und Comp.

$\frac{1}{4}$  große rothe Merino-Tücher mit Ranten à Stück 3 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  breite Flanelle, die Berl. Elle  $5\frac{1}{2}$  Sgr. ( $4\frac{1}{2}$  Gr. Cour.), feinen grünen und schwarzen Hosen-Manchester à Elle 10 Sgr. (8 Gr. Cour.),  $\frac{1}{2}$  breite roth gestreifte Federleinwand à 5 Sgr. (4 Gr. Cour.), baumwollne Strümpfe à  $6\frac{1}{4}$  Sgr. (5 Gr. Cour.), so wie Wachstaff, seidene Tücher u. s. w. sind fortwährend zu haben bey

J. Ernsthal und Comp.

im vormaligen Holzmüller'schen Hause in der Märkerstraße Nr. 460 neben dem Rathskeller.

Es soll Mittwochs als den 11ten Februar, Vormittags um 10 Uhr, auf dem Strohhofe im Werder eine bedeutende Quantität, bestehend in gutem trockenem eichen, rüsternen, birkenen, ellernen und kiefern Brennholz, im Ganzen wie auch in einzelnen Haufen gegen gleich baare Bezahlung in Courant an den Meistbietenden verauctionirt werden.

Höpfner.

Ich empfehle mich den geehrten Kunden meines verstorbenen Vaters, so wie den Herren Bäckern und Schuhmachern, und überhaupt in allen Zimmerarbeiten ganz ergebenst. Der Zimmermann Anton Schondorff, wohnhaft hinter der Mauer in Nr. 1733 auf dem Hofe.

Necht englische Universal = Glanzwische von G. Fleerwordt in London.

Der bedeutende und rasche Absatz dieses Artikels bürgt für dessen Güte, so daß solcher alle übrigen Fabrikate dieser Art weit übertrifft und das Leder conservirt. Die Büchse von  $\frac{1}{4}$  Pfund nebst Gebrauchszettel kostet 5 Sgr.; sie ist einzig und allein in Halle Herrn J. A. Heyne in Commission übergeben worden und bey solchem stets zu bekommen. G. Fleerwordt in London.

Ein junges Mädchen von guter Erziehung, die im Nähen und Kleidermachen nicht unerfahren ist, wünscht zukünftige Ostern in oder außerhalb Halle bey einer honesten Herrschaft ihr Unterkommen zu finden, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn; nähere Nachricht wird ertheilt auf dem Neumarkt Nr. 1195.

Fritsch.

Veränderungshalber bin ich geionnen, meinen in Nacht habenden Gasthof zur goldnen Rose in der Rannischen Straße für meinen Nachtpreis, welcher in 130 Ehr. Courant besteht, von jetzt oder von Ostern dieses Jahres an abzutreten; man melde sich bey dem Pächter

Krsning.

Halle, den 6. Februar 1824.

Eine ganz neue Tischlerhobelbank mit einem rothbäuchigen Oberblatt steht zum Verkauf in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1013 bey dem

Zimmermann Wallherr.

Eine Person von gesetzten Jahren sucht ihr Unterkommen als Haushälterin oder Kindermuhme in der Stadt oder auf dem Lande. Das Nähere ist zu erfahren bey dem Schneidermeister Loff in der kleinen Ulrichsstraße Nummer 1006.

Ich habe wieder eine bedeutende Menge neuer Musikalien erhalten. Von mehreren, z. B. Wiener und Hamburger Handlungen habe ich ein vollständiges Lager ihres Verlags hier, so wie von sämmtlichen deutschen Musikhandlungen alles Neue ohne Ausnahme. Was nicht vorräthig seyn sollte, kann ich in 4 bis 8 Tagen anschaffen.

Eduard Anton.

Einem in- und auswärtigen Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bey mir alle Sorten Schneidzeug, als: Sensen, Sichel, Futterklingen, Schnittmesser, Sägeblätter, Stämm- und Hobeleisen, wie auch Bohre, Aere, Schippen, Spaten und dergleichen mehrere Eisenwaaren, Anschläge und Vorlegeschlöffer, stets vorräthig zu verkaufen sind, und nehme auch alle Bestellungen in Schlosser- und Maschinenarbeit an, verspreche billige Preise und reelle Bedienung. Auch steht ein Reisewagen mit Verdeck bey mir zum Verkauf.

Halle, den 2. Februar 1824.

Schlossermeister Donner,  
in der großen Klausstraße Nr. 872.

Das am obern Steinthor Nr. 1510<sup>b</sup> belegene Haus mit 3 Stuben und Kammern nebst Ställen und Garten, welcher mit einem Stracker umgeben ist, steht zum Verkauf. Die Hälfte des Geldes kann darauf stehen bleiben. Kaufliebhaber melden sich im Hause Nr. 283 auf der Galgstraße eine Treppe hoch.

Ein gutes Waldborn ist um billigen Preis im grünen Helm zu kaufen.

Den 11ten und 12ten Februar ist Gelegenheit nach Berlin bey Hagen in der großen Steinstraße Nr. 162.

Den 11ten und 12ten Februar fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, wer mitfahren will, melde sich in der Rannischen Straße im Gasthof zur goldnen Rose.  
Krönig.

Den 14ten d. M. fährt eine leere Chaise nach Berlin, es ist also billig mitzufahren; wem damit gedient ist, melde sich bey  
Liebrecht.

Da von Einer Königl. Allerhöchst privilegirten Hagel, Asscuranz, Gesellschaft zu Berlin mir die Agentur für das laufende Jahr wiederum übertragen ist: so ersuche ich diejenigen, die ihre Feldfrüchte für eine bestimmte Prämie gegen Hagelschaden versichern wollen, sich gefälligst desfalls an mich zu wenden, wobey ich zugleich bemerke, daß die neue Auflage der Verfassungs-Urkunde nebst Anhang für 5 Silber Groschen und ein doppeltes Exemplar der Declarationen nach der neuern Bestimmung à 1 Egr. in meinem Comptoir zu haben sind.

Halle, den 1. Februar 1824.

Abt. Wolff Barnitson,

Agent der Wohlbl. Hagel Asscuranz Gesellschaft  
in Berlin.

Verpachtung. Die bey dem ehemaligen Huthschen Garten an der Lucke befindliche Scheune wird zu Johannis pachtlos und steht daher anderweit zu verpachten.

Wilhelm Haase.

Der ehrliche Finder einer am vorigen Sonntag auf dem Wege durch die Stadt bis Trotha verloren gegangenen Busentuchnadel wird, gegen ein gutes Douceur, um gefällige Rückgabe derselben in die Buchdruckerey des Waisenhauses gebeten. Halle, den 3. Februar 1824.

Es soll künftigen Sonntag, als den 8ten Februar, ein Pfannkuchenfest gehalten werden, wozu ich meine wertheften Freunde und Gäste einlade, und soll künftig alle Sonntage Musik und Tanz gehalten werden, wo jeder anständige Gast ungehindert freyen Zutritt nehmen kann, nur Montags für die geschlossene Gesellschaft nicht, ich bitte daher mich mit ihrem gütigen Zuspruch zu beehren; unanständige Personen werden gleich zurückgewiesen. Auch an der Veränderung meiner Billards, welche in sehr gutem Stande sind, können meine wertheften Gönner Antheil nehmen.

Schurig zum Rosenthal.

Mit erster und nächstfolgender Hamburger Post erhalte ich wieder Zusendung von frischen großen holländ. Ausern.

C. S. Rifel am Markte.